

## **EINLADUNG ZUR TEILNAHME AM INTERNATIONAL AND EUROPEAN TAX MOOT COURT 2023**

---

Die Teilnahme an einem renommierten Moot Court (übersetzt „hypothetischer Gerichtshof“) wird in vielen Rechtsbereichen und Ländern sehr hoch geschätzt und gilt als besondere Auszeichnung im Studium und auf dem Karriereweg. Der von der KU Leuven (Belgien) in Zusammenarbeit mit der IBFD (International Bureau of Fiscal Documentation) veranstaltete Moot Court ist der international renommierteste juristische Wettbewerb im Bereich des Steuerrechts. Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU wird 2023 – neben einer ganzen Reihe international anerkannter Universitäten aus Europa und den USA – bereits zum 19. Mal an diesem Moot Court teilnehmen.

Die teilnehmenden Universitäten entsenden jeweils ein **Team aus vier ausgewählten Studierenden**, das die Aufgabe hat, einen vorgegebenen Fall im Bereich des internationalen Steuerrechts in Form von **Schriftsätzen** zu erarbeiten. Dabei sind Schriftsätze sowohl aus der Sicht des Klägers als auch aus der Sicht des Beklagten zu verfassen, die danach von einer Fachjury beurteilt werden. Die besten Teams werden anschließend zur Endrunde nach Leuven eingeladen, in der dann – in fiktiven Gerichtsverhandlungen – **mündliche Plädoyers** vor hochkarätigen Richterkollegien gehalten werden. Der Moot Court findet **in englischer Sprache** statt.

Die Endrunde findet **voraussichtlich im März 2023 in Leuven** statt. Nähere Informationen über den Moot Court sind auf <https://www.law.kuleuven.be/taxmootcourt> zu finden.

Der Moot Court gibt den teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit, Kontakte mit Studierenden und Universitätslehrer/innen verschiedenster Universitäten weltweit zu knüpfen. Durch die Mitwirkung einer Reihe international anerkannter Wissenschaftler/innen ist eine optimale Betreuung und Vorbereitung im Rahmen von Fachvorträgen und Vorlesungen sichergestellt.

Jede/r Teilnehmer/in erhält ein **Zertifikat**, das die Mitwirkung am Moot Court bestätigt. Außerdem besteht die **Möglichkeit**, die schriftliche Ausarbeitung des Falles als **Master- oder Bachelorarbeit** am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht zu verwenden.

Teilnahmegebühren fallen nicht an, da die mitwirkenden Universitätslehrer/innen diese Initiative als besondere Form der Begabtenförderung verstehen und ihre Leistungen unentgeltlich erbringen. Für die seitens der WU teilnehmenden Studierenden

wird sich das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht um eine **Finanzierung der anfallenden Reise- und Unterkunftskosten sowie des Sprachtrainings** bemühen.

Die Vorbereitung der Studierenden fällt in die Verantwortung der entsendenden Universität. Daher obliegt es dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Moot Court in Leuven auszuwählen und vorzubereiten. Die fachliche Betreuung wird durch Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer und weitere Mitarbeiter/innen des Instituts, die sprachliche Betreuung durch einen fachlich ausgewiesenen Muttersprachler erfolgen.

Folgender **vorläufiger Zeitplan** ist für die Teilnehmer des Moot Courts vorgesehen:

Termin	Ort	
<b>Mi, 08.06.2022</b> <b>17:00 – 18:00 Uhr</b>	Livestream über MS Teams <a href="#">Hier klicken um teilzunehmen</a>	Info-Veranstaltung (gleichzeitig mit EUCOTAX Info-Veranstaltung)
<b>Di., 15.06.2022</b>		Ende der Bewerbungsfrist für die Teilnahme
<b>Ende Juni</b>		Vorbesprechung
<b>Anfang Oktober</b>		Bekanntgabe des Falles
<b>Oktober – November</b>		Einteilung des Teams, Hinführen zu den Themen, Erarbeitung einer Grobstruktur
<b>Ende November</b>		Besprechung der Entwürfe der Schriftsätze
<b>Anfang Jänner</b>		Abgabe der Schriftsätze am Institut
<b>Mitte Jänner</b>		Language Check der Schriftsätze durch einen Language Trainer
<b>Ende Jänner</b>		Einreichen der Schriftsätze in Leuven
<b>Ende Jänner-März</b>		Intensives Plädoyer-Training mit Mag. Michael Gleiss und einem Language Trainer
<b>vsl. März 2023 Endrunde in Leuven (Belgien)</b>		

Alle Studierenden, die sich für die Teilnahme am Moot Court interessieren und bereit sind, den vorgegebenen Zeitplan einzuhalten, sind herzlich eingeladen, **bis spätestens 15. Juni 2022 eine kurze schriftliche Bewerbung** im Sekretariat des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU zu Händen Frau Santra Hacker (**lehretaxlaw@wu.ac.at**) abzugeben. Der Bewerbung sind Nachweise der bisher an der WU abgelegten Prüfungen beizulegen.

Voraussetzungen sind jedenfalls entsprechende Leistungsnachweise in englischer Sprache sowie im Steuerrecht, vorzugsweise im internationalen und europäischen Steuerrecht. Jene Studierenden, die an der Erweiterung der Schriftsätze im Rahmen einer Master- oder Bachelorarbeit interessiert sind, mögen dies bei der Bewerbung anführen. Bei gleichzeitiger Bewerbung um eine Master- oder Bachelorarbeit im Rahmen des Eucotax-Programms (siehe separate Ausschreibung) bitten wir um die Angabe von Präferenzen. Die **vier bestqualifizierten Studierenden** werden aufgrund der Bewerbungen kurz nach Bewerbungsfrist von Prof. Kofler, Prof. Lang, Prof. Rust, Prof. Schuch, Prof. Spies und Prof. Staringer ausgewählt und umgehend verständigt. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Michael Gleiss via michael.gleiss@wu.ac.at.

## **INFO-VERANSTALTUNG**

**Mittwoch, 08. Juni 2022, 17:00 Uhr**

**Livestream über MS Teams**

[Hier klicken um teilzunehmen](#)

Wir laden Sie sehr herzlich ein, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen und sich für die Teilnahme am Moot Court zu bewerben!

**Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer**